Evangelischer Kirchenkreis
Tecklenburg

Evangelische Erwachsenenbildung

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Seminare
Workshops
Weiterbildung

Juli bis Dezember

2019

Unser Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!

Inhaltsverzeichnis

Seite
02 Unser Leitbild
03 Inhaltsverzeichnis
04 Impressum
05 Information & Anmeldung

Interkulturelles Kabarett
06 Kiffen, Kaffee und Kajal - mit Kerim Pamuk

Herausforderung Demokratie - Politische Bildung
08 Bedingungsloses Grundeinkommen

Die Fremden aufnehmen
09 Töpfe, Köpfe, Strukturen / Das Leid der Anderen
10 Frauen und Kinder in Afghanistan
11 Arbeitsmigration und moderne Lohnsklaverei

Kirche und Kultur
12 Gott und Klang
13 Friedensmusik global

Karl Barth 2019 - Gott trifft Mensch
14 Wanderausstellung an zwei Standorten
15 Begleitprogramm in Büren
19 Begleitprogramm in Lengerich-Hohne

Ökumene
21 Zaunkieker

A1 - Frieden erfahren
22 Kunstwerkstatt

Öffentlichkeitsarbeit
23 Nicht nur für Insider - Der Gemeindebrief
24 Machen Sie Schlagzeilen - Pressearbeit

Kultur und Begegnung in der Kirche
25 Lüchterkark - Folk meets Classic
26 Geschwister der Bibel - mit Margot Käßmann

Werkstatt 50plus
27 Pilgern im Museum in Münster und Köln
28 Kunst und Kultur gemeinsam entdecken
31 Buchpräsentation
32 Biografisches Schreiben
33 Handlettering und Kalligrafie
34 Kunstwerkstatt
35 Mediencafé
36 Chorsingen im Alter / Forum 60PLUS Lengerich
37 Seniorentreff Ibbenbüren / Abschlussveranstaltung - Püttgeschichten

Ehrenamt
38 Ideenbörse Seniorenarbeit
39 JuBi-Angebote für junge Teamer

Themen für Frauen
40 Frauenfrühstück: Caring Community
41 Meditatives Tanzen / Nähcafé
42 Frauenhilfe Westerkappeln
43 Frauenhilfe Kattenvenne
44 Frauenkreis Lienen

Themen für Männer
45 Männerfrühstück: Traumatisierung
46 Männerkreis Westerkappeln

Berufliche Weiterbildung
47 Kindergartenverbund

Hospizverein
49 Trauercafé und Frühstückstreffen
51 Information und Begegnung
58 Berufliche Weiterbildung
60 Besonderer Dank
61 Wichtige Informationen
62 Kooperationen
63 ReferentInnen / Verantwortliche

Impressum

Herausgeber:

Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg

Druck:

die UmweltDruckerei GmbH Hannover

Fotonachweise:

Titelfoto (und Fotos S. 15 - 20): Karl Barth 2019 - Gott trifft Mensch, www.karl-barth-jahr.eu. Weitere Fotos: S. 6/7 Pressefoto Kerim Pamuk; S. 8 Pressefoto Liebermann; S. 10 Afghanischer Frauenverein e.V.; S. 11 Uschi Dreiucker, pixelio.de; S. 13 Pressefoto Baruah / Bhattacharya; S. 16 Pressefoto Buß, Thomas Kersten - Pressefoto Pfordt/ Kubiczek, www.musica-sacra-ensemble.de; S. 21 Twinlili, pixelio.de; S. 22 Projektlogo Schülerarbeit; S. 23 Christine Fernkorn; S. 24 Christine Fernkorn; S. 25 © LAWAY; S. 26 Pressefoto Käßmann © Joerg Klaus; S. 27 Brigitte Becke; S. 28 Joseph Mallord William Turner (1775–1851), © Tate: Accepted by the nation as part of the Turner Bequest 1856, Foto: Tate, London 2018; S. 29 Carole Bell und Laurent Lecat © Domaine public 2019; S. 30 Kugelmenschen 2012 Courtesy Stephan Balkenhol an SENDA Gallery, VG Bild-Kunst 2019; S. 24/27/31/40/44/45/49/50/51/56/57/59/60 A. Zühlsdorf-Maeder; S. 32 Julia Karschewski und Sabine Pfeiffer; S. 34 Anja Feldmann; S. 35 Judith Rasp; S. 37 Christin Plechinger; S. 38 Inessa Podushko, pixelio.de; S. 42 Marga Lenger; S. 44 Frauenfigur von Georg Wrba; S. 45 Edith Breckwoldt, Bronze 2004; S. 46 Olaf Schneider, Peter Freitag u. Rainer Sturm, alle pixelio.de; S. 55 C. Nöhren u. Jutta Rotter, beide pixelio.de; S. 57 angieconscious, pixelio.de;

Auflage:

1.000 Stück

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12312-1906-1037

Information & Anmeldung

Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1 - 49545 Tecklenburg

Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
Telefax: 05482 68197
E-Mail: zuehlsdorf-maeder@jubi-te.de

Dirk Schoppmeier
Telefon: 05482 68133
Telefax: 05482 68197
E-Mail: schoppmeier@jubi-te.de

Anita Pumplun (bis November 2019)
Kreiskirchenamt
Telefon: 05481 80740
Telefax: 05481 80729
E-Mail: anita.pumplun@kk-ekvw.de
siehe Seite 60: Besonderer Dank

Astrid Philipp (ab November 2019)
Telefon: 05482 68133
Telefax: 05482 68197
E-Mail: philipp@jubi-te.de

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten Kontaktadressen. Für weitere Informationen und Fragen zu deneinzelnen Veranstaltungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Interkulturelles Kabarett
„Kiffen, Kaffee und Kajal“ - mit Kerim Pamuk

LESUNGS-GESPRÄCH

Interkulturelles Kabarett

„Kiffen, Kaffee und Kajal“ - mit Kerim Pamuk

Kurs 128
01.10.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Karten:
Abendkasse 18 Euro,
Vorverkauf 15 Euro
bei Buchhandlung Esch,
Lotto-Toto Bensmann
in Westerkappeln
Kartenreservierung:
erwachsenenbildung@jubi-te.de

In Kooperation
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln

“Kiffen, Kaffee und Kajal” - Eine kurze Geschichte von allem, was uns lieb und orientalisch ist

»Der Islam gehört nicht zu Europa? Von wegen!« (Kerim Pamuk). Wenn Sie gerne Schach spielen, Pasta essen und sich auf dem Sofa lümmeln, sind Sie was? Richtig, ein Orientale! Klingt komisch? Ist aber so. Denn diese Dinge gelangten aus dem Orient nach Europa. Und das ist nur die Spitze des Dönerberges, denn das Abendland wurde schon seit Jahrhunderten kulturell, kulinarisch und wissenschaftlich überflutet, unterwandert und beeinflusst, oder kurz und korrekt: bereichert. Sogar im Allerheiligsten der Spießerseligkeit hat sich der Orient richtig breitgemacht, im deutschen Wohnzimmer. Glauben Sie nicht? Dann folgen Sie Kerim Pamuk auf seiner vergnüglich-investigativen Tour durch 1500 Jahre Kulturgeschichte und Migration. Sie werden das Fremde im Vertrauten und das Vertraute im Fremden entdecken: Wo »wir« draufsteht, sind sehr oft »die« schon drin! Kerim Pamuk, 1970 in der Türkei geboren, kam mit neun Jahren nach Hamburg, wo er heute lebt und arbeitet. Als Schriftsteller und Kabarettist bewegt er sich im Spannungsfeld seiner beiden Kulturen. Seine Bühnenprogramme und Bücher finden begeisterte Resonanz. In dieser Veranstaltung stellt er sein jüngstes Werk vor. Lesungsgespräch mit Kerim Pamuk, das unterhaltsam und entlarvend gegen unausrottbare Vorurteile und gefühlte Ängste gegenüber orientalischer Kultur wirkt.

Referent: Kerim Pamuk
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder, Olaf Maeder

Herausforderung Demokratie
Themenreihe zur politischen Bildung

Kurs 172
19.11.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Karten:
Abendkasse 8 Euro,
Vorverkauf 5 Euro
bei Buchhandlung Esch,
Lotto-Toto Bensmann
in Westerkappeln
Kartenreservierung:
erwachsenenbildung@jubi-te.de

Bedingungsloses Grundeinkommen - Faulheitsprämie oder realistische Antwort?

Seit mehr als zehn Jahren wird in der Öffentlichkeit über ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) diskutiert. Was in den Anfangsjahren noch wahlweise als neoliberale oder kommunistische Idee abgetan wurde, gehört heute zum festen Bestand sozialpolitischer Alternativen. Nur langsam wird an der Maxime “fast jede Arbeit ist besser als keine” gerüttelt - wobei Arbeit hier nur die halbe Wahrheit bezeichnet. Die Rede ist dabei meist von Erwerbsarbeit, nicht von Haushaltstätigkeiten (Pflege, Erziehung usw.), die ein viel höheres Stundenvolumen pro Jahr ausmachen. Schon lange geht es nicht mehr um Leistung, wenn über Arbeit gesprochen wird. Beschäftigungstherapie scheint sie ersetzt zu haben.

In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion soll aufgezeigt werden, weshalb ein BGE eine interessante Antwort auf Herausforderungen unserer Zeit darstellt, weshalb es realistisch und nicht utopisch ist. Letztlich würde es den Sozialstaat modernisieren, ihn auf ein der Demokratie gemäßes Fundament stellen. Prof. Dr. Sascha Liebermann ist Professor für Soziologie an der Alanus Hochschule in Alfter.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe zur poltischen Bildung “Herausforderung Demokratie” in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln.

Referent: Prof. Dr. Sascha Liebermann
Verantwortlich: Olaf Maeder, Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133 vormittags

Fremde aufnehmen

Fortbildungsreihe und thematischer Austausch

Kurs 171
19.09.2019
18.30 Uhr - 20.45 Uhr

Alte Schule
Kanalstraße 11
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Ehrenamtliche
in der Flüchtlingshilfe

Kosten: keine

“Töpfe, Köpfe und Strukturen” -
Wissenswertes für die Flüchtlingsarbeit

In dieser Veranstaltung gibt Pfr. i.R. Reiner Ströver, Synodalbeauftragter für Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, einen Überblick über Strukturen und Ansprechpartner in der aktuellen Flüchtlingsarbeit. Was gibt es? Welche Fördermittel kann man bei Bedarf beantragen? Informationen mit der Möglichkeit für Rückfragen, Erfahrungsaustausch und Diskussion. Um besser planen zu können, bitten die Organisatorinnen um Voranmeldung!

Referent: Reiner Ströver
Verantwortlich: Ingeborg Paul

Kurs 155
10.10.2019
18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Alte Schule
Kanalstraße 11
49477 Ibbenbüren

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 02. Oktober 2019 erforderlich.

8 - 20 Teilnehmende

Kosten: keine

In Kooperation mit dem ökumen. Netzwerk Asyl Christus- und Ludwiggemeinde Ibbenbüren

“Das Leid der Anderen ... und was macht es mit uns?” -
Selbstfürsorge, Resilienz und Anerkennung von dem, was bleibt.

Resilienz als seelische Widerstandskraft schützt und stärkt Menschen mit Erfahrung von Flucht, Krieg, Vertreibung, Diskriminierung und natürlich auch die ehrenamtlich Engagierten. Im Rahmen dieses Workshops nähern wir uns den allgemeinen Prinzipien von seelischer Belastung, Stabilisierung und Resilienz-Förderung sowie den speziellen Möglichkeiten, die seelischen Widerstandskräfte individuell zu erkennen, zu stärken und weiterzuentwickeln. Außerdem beschäftigen wir uns mit Fragen rund um die Beendigung des Engagements. Ziel ist es, die Selbstfürsorge für das herausfordernde und lohnende Engagement zu fördern.

Referentin: Irmgard Weishaupt
Verantwortlich: Ingeborg Paul, Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Fremde aufnehmen
Fortbildungsreihe und thematischer Austausch

Kurs 228
21.11.2019
18.30 Uhr - 20.45 Uhr

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Ehrenamtliche
in der Flüchtlingshilfe,
Allgemeininteressierte

Kosten: keine

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Frauen und Kinder in Afghanistan -
Einblicke in die Arbeit des Afghanischen Frauenvereins

Die Vorsitzende des Afghanischen Frauenvereins e.V. Nadia Nashir, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande, informiert über die Situation der Frauen und Kinder in Afghanistan und die Arbeit des Afghanischen Frauenvereins. Frau Nashir wuchs im Kunduz in Nordafghanistan auf, lebt seit 1975 in Deutschland und setzt sich seit 1992 mit dem Afghanischen Frauenverein für die Frauen und Kinder in Afghanistan ein. Um die wahre Situation der Menschen vor Ort zu verbessern, fördert der Verein Projekte in Nord-, Ost- und Südostafghanistan. Die Projekte zielen vor allem auf die Unterstützung der ländlichen Gebiete, in denen Hilfe kaum ankommt. Die Schwerpunkte liegen hier vor allem auf Förderung von Bildung, Berufsperspektiven, Berufsbildungsmaßnahmen, Brunnenbau, Nothilfe, Alphabetisierung und medizinischer Versorgung. Den Wiederaufbau Afghanistans von innen heraus zu fördern, dafür steht der Verein, denn nach über drei Jahrzehnten des Krieges haben die Menschen dort ein selbstbestimmtes Leben verdient.

Der Vortrag bietet eine Einführung in das Land, seine Entwicklung und die aktuelle Situation in Afghanistan sowie die Möglichkeit für Fragen und Diskussion. **Im Anschluss gibt es einen kleinen Bazar mit schönen Handwerksprodukten aus den Projekten in Afghanistan.**

Referentin: Nadia Nashir
Verantwortlich: Ingeborg Paul, Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Fremde aufnehmen
VORSCHAU

Kurs 002 - 2020.1
23.01.2020
18.30 Uhr - 20.45 Uhr

Alte Schule
Kanalstraße 11
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Engagierte
in der Flüchtlingsarbeit,
Allgemeinteressierte

In Kooperation mit dem ökumen. Netzwerk Asyl Christus- und Ludwiggemeinde Ibbenbüren

Arbeitsmigration und moderne Lohnsklaverei - zur Situation der Leiharbeiter aus Osteuropa

Peter Kossen, katholischer Pfarrer in Lengerich, setzt sich für faire und würdige Arbeitsbedingungen sowie eine gerechte Entlohnung aus christlicher Überzeugung ein. Er kritisiert moderne Formen der Sklaverei im Bereich der Arbeitsmigration. Der Lohn von Leiharbeitern liegt vielfach unterhalb des Mindestlohnes, so dass diese kaum davon leben können und auf weitere Sozialleistungen angewiesen sind, während Unternehmer profitieren: „Das EU-Aufenthaltsrecht, kombiniert mit Hartz IV („nur der Mensch in Arbeit hat Recht auf Aufenthalt und Bezug von Sozialleistungen“) wird für viele EU-Bürger aus Rumänien und Bulgarien zur Falle, weil sie gezwungen sind, notfalls auch ausbeuterische Job-Angebote in der Fleischindustrie, auf dem Bau oder bei den Paketzustellern anzunehmen. Frauen sind aus diesem Grund leicht Opfer von Zwangsprostitution. Wie lange kann eine Gesellschaft wegschauen?“ (Peter Kossen). Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. **Um besser planen zu können, bittet das Organisationsteam um Voranmeldung!**

Referent: Peter Kossen
Verantwortlich: Ingeborg Paul, Reiner Ströver

Anmeldungen und Auskünfte:

Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133, vormittags

Veranstaltungs-Tipp

möwe

Das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung MÖWE plant vom **30.08. bis 01.09.2019** den

Westfälischen Friedenspilgerweg mit Geflüchteten

und Migrant/innen von Osnabrück nach Münster.
Weitere Informationen unter
www.moewe-westfalen.de; Andrea Wiesemann Tel.: 0231 540970,
E-Mail: andrea.wiesemann@moewe-westfalen.de

Kirche und Kultur

Interkulturelle Musik und Theologie

Kurs 229
16.10.2019
19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Teilnehmer: 20
Kosten: keine

Weitere Informationen:
Prof. Dr. Norbert Ammermann,
Kirche und Kultur
Tel.: 0541 34500023,
an@norbert-ammermann.de

Gott und Klang -
Einführung in die interkulturelle Theologie und Musik

Für die Begegnung der Religionen bietet nicht nur die Sprache, sondern auch die Musik viele Möglichkeiten. Im Mittelalter entwickelte sich auf der Iberischen Halbinsel eine Bühne der Vermittlung von jüdischen, christlichen und islamischen Elementen, aber auch im übrigen Europa gab es mehr interreligiöse Musikverbindungen, als man normalerweise vermutet. So gehen inzwischen Musiker und Komponisten immer wieder auf Entdeckungsreise. Mehrere Gruppen haben vor einigen Jahren damit begonnen, solche interreligiösen Schätze aktualisierend ans Licht, besser ans Ohr zu bringen. Diese Begegnungen werden mit Hörbeispielen vorgestellt. Im Gespräch tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus und probieren praktisch ein wenig Obertongesang aus.
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Bedeutung von Musik und interreligiösem Dialog und bereitet vor auf das Konzert „Friedensmusik global“ mit den indischen Musikern und Künstlern Swapan Bhattacharya und Manoj Baruah am 24.10.2019 um 19.30 Uhr in der Christuskirche in Ibbenbüren.

Referent / Verantwortlich:
Prof. Dr. Norbert Ammermann

Kirche und Kultur
Interkulturelle Musik und Theologie

Kurs 231
24.10.2019
19.30 Uhr - 21.45 Uhr

Ev. Christuskirche
Kanalstraße 11 a
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eintritt: 10 €,
ermäßigt 5 €

Friedensmusik global

Die indischen Musiker und Künstler Swapan Bhattacharya und Manoj Baruah sind durch „All India Radio“ weltbekannt geworden und schlagen in ihrer Musik eine Brücke von Indien über Persien bis nach Europa. Orient und Okzident verbinden sich in den Klängen von indischer Violine, Tabla und Sitar. In diesem Konzert können die Teilnehmenden das interkulturelle Musikprojekt hören und erleben und nach einer Einführung durch Prof. Dr. Ammermann mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Referent: Swapan Bhattacharya, Manoj Baruah
Verantwortlich: Prof. Dr. Norbert Ammermann

Weitere Informationen:
Prof. Dr. Norbert Ammermann
Kirche und Kultur
Tel.: 0541 34500023
an@norbert-ammermann.de

Karl Barth 2019
Gott trifft Mensch

29.10. - 08.11.2019
in der Ev. Friedenskirche, Bergstraße 14, 49504 Lotte-Büren

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 15.00 Uhr - 18.00 Uhr,
So 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Führungen (für Gruppen)
Kontakt: Prof. Dr. Norbert Ammermann, Kulturbeauftragter,
Telefon: 0541 34500023,
E-Mail:
an@norbert-ammermann.de

10.11. - 17.11.2019
in der Ev. Kirche Hohne, Lienener Str. 109, 49525 Lengerich

Mo, Di, Do, Fr jeweils
17.00 Uhr - 19 Uhr,

Sa 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
(mit Barth-Café)

Führungen (für Gruppen)
Kontakt: Pfr. Harald Klöpper,
Telefon: : 05481 2455,
E-Mail: harald.kloepper@kk-ekvw.de

KARL BARTH 2019

29.10. - 08.11.
Ev- Friedenskirche in Lotte-Büren

10.11. - 17.11.
Ev. Kirche Hohne in Lengerich

Wanderausstellung
zum Karl-Barth-Jahr 2019

»Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!« So hatte sich Karl Barth selber in einem Brief am 23. Januar 1923 an seinen Freund Eduard Thurneyen bezeichnet. Auf 16 Tafeln werden wichtige Entscheidungen aus dem Leben Karl Barths dargestellt, genauso wie die theologischen »Neins!«, die mit seiner Theologie verbunden sind. Doch immer geht diesen »Neins!« das »Ja!« Gottes zu seinen Geschöpfen, den Menschen, uneinholbar voraus. Mit Bildern, erläuternden Texten und Zitaten wird den Besuchern der Ausstellung ein Einblick in das herausfordernde Leben und das theologische, kirchliche und politische Handeln Karl Barths gegeben

Eine Veranstaltungsreihe des Ausschusses für Theologie und Kirche Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, Ev. Kirchengemeinden Büren und Lengerich in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg.

Karl Barth 2019

Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Büren

Kurs 157
09.10.2019
19.30 Uhr - 21.45 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Barths Auslegung und Bonhoeffers Etsi Deus non daretur

Barths Auslegung des Römerbriefes verursachte in seiner Zeit helle Aufregung. Aber wird diese Auslegung dem Römerbrief gerecht? Wie sah Paulus den Christus vor allen neutestamentlichen und kirchlichen Sichtweisen. Kommt Bonhoeffers Überlegung, als Christ zu leben angesichts eines nicht mehr erkennbaren Gottes, der Intention des Paulus nicht näher? Zu dieser Spurensuche mit Vortrag und Diskussion wird herzlich eingeladen. Prof. Dr. Ammermann ist Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik sowie Kultur- und Islambeauftragter im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg.

Referent: Prof. Dr. Norbert Ammermann
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

Kurs 146
29.10.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Leben und Werk von Karl Barth - Eröffnungsveranstaltung

Immer neu mit dem Anfang anfangen, darum wird es im Karl-Barth-Jahr 2019 gehen. Ausstellung und Begleitprogramme wollen jeweils Denkanstöße, Impulse und Anregungen dazu geben und führen ein in das Leben und die Theologie von Karl Barth. Prof. Dr. Eberhard Busch ist ein deutsch-schweizerischer evangelischer Theologe und Barth-Kenner. Er war Assistent von Karl Barth und evangelisch-reformierter Pfarrer im aargauischen Uerkheim sowie Professor für Systematische Theologie in Göttingen. Er gibt einen ersten Einblick in das Leben und Werk Karl Barths. Anschließend sind die Teilnehmenden zu einem Rundgang mit Gesprächen durch die Ausstellung eingeladen.

Referent: Prof. Dr. Eberhard Busch
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

KARL BARTH 2019
GOTT TRIFFT MENSCH

Karl Barth 2019
Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Büren

Kurs 147
31.10.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Zentraler Reformationsgottesdienst

Der zentrale Gottesdienst am Reformationstag erinnert an Karl Barth, nimmt die Gedanken der Ausstellung auf und lädt ein zum Nach-Denken und zum Erfahrungsaustausch. Anschließend sind die Teilnehmenden zu einem Rundgang mit Gesprächen durch die Ausstellung eingeladen.

Mit Sup. Pfr. André Ost
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

Kurs 148
03.11.2019
17.00 Uhr - 19.15 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Karl Barth und Wolfgang Amadeus Mozart

"Ich habe zu bekennen, dass ich (dank der nicht genug zu preisenden Erfindung des Grammophons) seit Jahren und Jahren jeden Morgen zunächst Mozart höre und mich dann erst (von der Tageszeitung nicht zu reden) der Dogmatik zuwende. Ich habe sogar zu bekennen, dass ich, wenn ich je in den Himmel kommen sollte, mich dort zunächst nach Mozart und dann erst nach Augustin und Thomas, nach Luther, Calvin und Schleiermacher erkundigen würde." So lautet ein bekanntes Barth-Zitat. Barth war Mozart-Fan. In dieser Veranstaltung spüren wir seiner Begeisterung nach. Wir hören Musik von Mozart (mit Benjamin Pfordt an der Orgel und Florian Kubizcek mit Trompete) und Lesungen aus den Schriften Barths (mit der unverwechselbaren Stimme von Altpräses Dr. h.c. Alfred Buß, bekannt auch durch das "Wort zum Sonntag"). Anschließend sind die Teilnehmenden zu einem Rundgang mit Gesprächen durch die Ausstellung eingeladen.

Referenten: Dr. h.c. Alfred Buß (Lesung),
Benjamin Pfordt (Orgel) und Florian Kubizcek (Trompete)
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

Karl Barth 2019

Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Büren

Kurs 149
06.11.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Christus und die Kirche - Karl Barths Sicht auf die evangelische Kirche und ihre Zukunft

Karl Barths Theologie verdankt sich vor allem seinen Erfahrungen im Pfarramt. Seine theologische Arbeit galt der Kirche. Theologie verstand er als “kritische Funktion der Kirche”. So gerät in seinen Werken die Kirche immer wieder auf den Prüfstand: Redet sie von Gott oder redet sie an Gott vorbei? Verlässt sie sich auf Jesus Christus als den sie tragenden Grund oder ist sie dafür blind? Ermutigt sie die Menschen zum Glauben oder vermehrt sie ihre Unsicherheiten und Ängste? Nicht auf die Zahlen, sondern auf die Klarheit bei der Ausübung des der Kirche von Christus anvertrauten Auftrags kommt es an. Heute wird sehr intensiv über die Zukunft der Kirche und ihre künftige Gestaltung nachgedacht. Barths Fragen und die von ihm entwickelten Antworten bieten hier wichtige Orientierungen. Prof. Dr. theol. Dr. h.c. Michael Beintker war Professor für Systematische Theologie und Direktor des Seminars für Reformierte Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Referent: Prof. Dr. theol. Dr. h.c. Michael Beintker
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

KARL BARTH 2019

Karl Barth 2019

Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Büren

Kurs 152
08.11.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Friedenskirche
Bergstraße 14
49504 Lotte-Büren

Hat uns Karl Barth heute noch etwas zu sagen? - Aspekte der Aktualität seiner Theologie

Es war die Gottesfrage, die den Theologen Karl Barth dazu veranlasst hat, sich gegen die Hauptströmungen der Theologie seiner Zeit zu erheben. Gott steht nicht nur für eine Hilfestellung für die religiöse Selbstinterpretation des Menschen. Vielmehr ist Gott das lebendige Gegenüber des Menschen, das ihn aus seiner Einsamkeit befreit. Gott befreit den Menschen davon, sein eigener Gott sein zu müssen. Im Vortrag wird gezeigt, warum uns diese Frage nach wie vor beschäftigen sollte und aktuelle Bezüge der Theologie Karl Barths eröffnet. Prof. Dr. Michael Weinrich ist reformierter Theologe und war Professor für Ökumenik und Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Vortrag mit abschließender Diskussion.

Referent: Prof. Dr. Michael Weinrich
Verantwortlich: Pfr. Jörg Oberbeckmann

Karl Barth 2019

Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Lengerich-Hohne

Kurs 226
10.11.2019
17.00 Uhr - 19.15 Uhr

Ev. Kirche Hohne
Lienener Str. 109
49525 Lengerich

Glaubensheiterkeit - Erfahrungen und Begegnungen mit Karl Barth - Eröffnung der Ausstellung in Lengerich-Hohne

Wir hören Texte von Eberhard Busch und Musikbeiträge. Eberhard Busch ist ein deutsch-schweizerischer evangelischer Theologe, war Assistent von Karl Barth, evangelisch-reformierter Pfarrer im aargauischen Uerkheim und Professor für Systematische Theologie in Göttingen. Er hat Karl Barths Lebenslauf und seine Begegnungen mit ihm festgehalten.

Referenten: Pfr. Harald Klöpper und Referententeam
Verantwortlich: Pfr. Harald Klöpper

Kurs 150
11.11.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Kirche Hohne
Lienener Str. 109
49525 Lengerich

Die befreiende Wahrheit Gottes bekennen - Karl Barths Theologie als Ermutigung zum Christsein

Barths Theologie gab entscheidende Impulse für die bekennende Kirche in der Nazi-Diktatur. Auf Barth geht die Barmer Theologische Erklärung zurück, die dem damaligen Einfluss der Ideologie des Nationalsozialismus in der Kirche mutig widersprach. Die Barmer Theologische Erklärung gibt als Bekenntnis Orientierungskraft für den Weg der Kirche bis heute und macht Mut zum Bekennen des Glaubens. Bereits im zeitlichen Vorfeld des Barmer Bekenntnisses verfassten junge Pastoren aus dem Kirchenkreis Tecklenburg das “Tecklenburger Bekenntnis”, das sich gegen den totalen Staat wandte, für die Freiheit der Kirche eintrat und von der Kreissynode angenommen wurde. Der Vortrag mit anschließender Diskussion dient der Begegnung mit beiden Bekenntnissen und thematisiert den bleibenden Auftrag der Kirche, Gottes befreiende Wahrheit zu bekennen.

Referent: Sup.i.R. Pfr. Hans Werner Schneider
Verantwortlich: Pfr. Harald Klöpper

Karl Barth 2019

Gott trifft Mensch / Veranstaltungen in Lengerich-Hohne

Kurs 151
14.11.2019
19.00 Uhr - 21.15 Uhr

Ev. Kirche Hohne
Lienener Str. 109
49525 Lengerich

Kirchenkino “Der fröhliche Partisan Gottes”

Für die einen ist der Schweizer Theologe eine Vaterfigur des 20. Jahrhunderts, für andere ein Häretiker, ein Ketzer, der die Mächtigen der Welt provoziert. Der Dokumentarfilm von Peter Reichenbach “Karl Barth - Gottes fröhlicher Partisan” (2017) nimmt mit auf eine biografische Spurensuche. Woher kommt dieser Mann, der keine Auseinandersetzung scheut und für viele Menschen zur moralischen Instanz seiner Zeit wird? Kirchenkino mit Einführung und anschließender Diskussion.

Referent/Verantwortlich: Pfr. Harald Klöpper

Kurs 227
17.11.2019
11.00 Uhr - 13.15 Uhr

Ev. Kirche Hohne
Lienener Str. 109
49525 Lengerich

“Der Friede ist der Ernstfall”
Karl Barths Friedensengagement -
Gottesdienst am Volktrauertag - Abschlussveranstaltung

“Der Friede ist der Ernstfall”, so hielt der Schweizer Theologe Karl Barth (1886-1968) im Jahr 1951 mitten im Ost-West-Konflikt fest. Hat uns Barths Friedensethik heute, nach dem Ende der Blockkonfrontation, noch etwas zu sagen? Wie verhält sie sich zu den Herausforderungen unserer Zeit - etwa im Blick auf sog. “humanitäre Interventionen” oder die sog. “Neuen Kriege” des 21. Jahrhunderts? Diesen Fragen wollen wir im Gottesdienst am Volkstrauertag nachgehen. Die Veranstaltung beschließt den Veranstaltungsreigen des Begleitprogrammes zur Karl-Barth-Ausstellung 2019 im Kirchenkreis Tecklenburg.

Referenten: Pfr. Harald Klöpper und Referententeam
Verantwortlich: Pfr. Harald Klöpper

Ökumene
Zaunkieker

Kurs 222
22.08.2019 bis 27.12.2019
jeden letzten Dienstag im Monat von
19.30 Uhr - 21.45 Uhr

Kath. Reinhildishaus
"Blauer Salon"
Friedensstraße 11
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Kosten: keine

"Zaunkieker" - Ökumenekreis

Die Zaunkieker, das sind Christen der evangelischen, der katholischen und der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinden in Westerkappeln. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und auch auf andere Glaubensrichtungen schauen. Unser Motto: Was uns verbindet, ist viel stärker als das, was uns trennt. Mehr als nur einen Blick über den Zaun möchten wir riskieren und gerne miteinander ins Gespräch kommen. Zu speziellen Themen werden sachkundige Referent(inn)en jeweils eingeladen und bilden so eine Basis für Gespräche, Diskussionen und gemeinsame Aktionen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Referententeam
Verantwortlich: Gertrud Bodenstein

Programmvorschau

27.08.2019	Hexen – damals und heute, Pater Donatus
24.09.2019	Die reformierte Bergkirche in Osnabrück, 17.00 Uhr, Abfahrt 16.30 Uhr, Kath. Kirche, Westerkappeln
29.10.2019	Erfahrungsaustausch und Vorschau für das Jahr 2020
26.11.2019	Weihnachten in der Bibel und im Koran, Pfr. i.R. R. Ströver
27.12.2019	Der Osnabrücker Dom und seine Schätze, 16.00 Uhr, Abfahrt 15.15 Uhr an der Kath. Kirche, Westerkappeln

Anmeldungen und Auskünfte:

Gertrud Bodenstein
Telefon: 05404 - 2630

A 1 - Frieden erfahren
Kunstwerkstatt und Pilgern

Kurse 230
25.08.2019
11.00 Uhr - 13.15 Uhr

Ev. Kirche Hohne
Lienener Str. 109
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Informationen und Kontakt:
Norbert Ammermann,
Telefon: 0541 34500023
E-Mail: an@norbert-ammermann.de

"Wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen"

Im Rahmen des Projektes "A1 - Frieden erfahren" wurden Künstlerinnen und Künstler in die Ev. Kirche Hohne eingeladen, um in einem spirituellen und inspirierenden Raum Kunst zu schaffen. Die Kirche wurde drei Tage als Atelier genutzt. Mit einem Kunstgottesdienst zu den Werken des Kunstateliers Hohne wird nun die Ausstellung eröffnet mit den Künstlerinnen und Künstlern, mit Landrat Dr. Klaus Effing und Superintendent Pfarrer André Ost. Im Anschluss findet eine Begehung statt mit Gelegenheit zu Gesprächen mit allen Beteiligten dieses Projektes.

Referentin: Dr. Heike Plaß
Verantwortlich: Prof. Dr. Norbert Ammermann

15.09.2019
9.30 Uhr - 17.30 Uhr

Treffpunkt:
Kath. Kirche St. Margaretha
Bahnhofstraße 113
49525 Lengerich

Anmeldung bis
1. September 2019

Anmeldung und Kontakt:
Silke Schneider
Telefon: 0251 510 28 530
E-Mail: silke.schneider@ev-kirchenkreis-muenster.de

"Friedensreiter hopp hopp hopp" - Eine Pilgertour auf den Spuren des Friedens von Hasbergen bis Lengerich

Der Weg folgt den Spuren der Botenreiter des Westfälischen Friedens von Osnabrück bis Münster. Die Tagespilgertour mit Impulsen zum Thema „Frieden" führt über ein Teilstück des Weges „X 1648" von Hasbergen über Natrup-Hagen und den Kamm des Teutoburger Waldes bis Lengerich. Zum Programm gehört ein Bustransfer nach Hasbergen sowie ein Imbiss am Pilgerziel in Lengerich.

Verantwortlich / ReferentInnen: Dr. Heike Plaß
Prof. Dr. Norbert Ammermann

Eine Veranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster

Öffentlichkeitsarbeit
Der Gemeindebrief

Kurs 163
14.09.2019
10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Diakonisches Werk
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 20,00 Euro
inkl. Tagesverpflegung und Getränke

8 -15 Teilnehmende

Anmeldung bis
4. September 2019

Zielgruppe:
Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden

Eine Veranstaltung des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg (Öffentlichkeitsarbeit) in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung

Nicht nur für Insider - Der Gemeindebrief

Fast jede Gemeinde hat ihn. Und für viele Mitglieder ist er der einzige Verbindungsfaden zu ihrer Kirche: der Gemeindebrief. Aber wie macht man ihn so, dass sich nicht nur Insider angesprochen fühlen? Dieser Workshop vermittelt Grundlagen, Handwerkszeug und Ideen. Was kann der Gemeindebrief? Was wollen wir mit ihm erreichen? Bericht, Reportage, Interview, Porträt - wie schreibe ich Texte, die zum Lesen einladen? Wie bearbeite ich Texte? Was macht eine gute Überschrift aus? Die Andacht im Gemeindebrief - eine gedruckte Kurzpredigt? Wie gehe ich kreativ mit Fotos um - wie bringe ich Termine in eine übersichtliche Form? Welches Format ist das beste - A5, A4 oder ganz was anderes? Welche Schriftarten, wie viele Spalten, Blocksatz oder Flattersatz? Immer dieser Termindruck - wie organisiere ich die Redaktion und Produktion? Word oder InDesign - welches Programm bringt's? Was gehört ins Impressum - wie ist das mit dem Recht am eigenen Bild? Datenschutz? Urheberrecht? Diese und andere Fragen kommen zur Sprache. Praktische Übungen ergänzen die Theorie. Eigene Gemeindebriefe können mitgebracht werden.

Referenten: Andreas Duderstedt, Journalist,
Pressesprecher der Ev. Kirche von Westfalen,
Christoph Lindemann, Grafik-Designer
Verantwortlich: Christine Fernkorn

Öffentlichkeitsarbeit
Erfolgreiche Pressearbeit

Kurs 164
27.11.2019
18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Kosten: 10,00 Euro
8 -20 Teilnehmende

Anmeldung bis
18. November 2019

Zielgruppe:
Hauptamtliche aus
Kirchengemeinden und
kirchlichen Einrichtungen

Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen: Christine Fernkorn, Tel.: 05482 68-382, E-Mail: christine.fernkorn@kk-ekvw.de

Machen Sie Schlagzeilen -
Handwerkszeug für eine erfolgreiche Pressearbeit

In diesem Kompakt-Seminar führen die Referenten in die Grundlagen einer erfolgreichen Pressearbeit ein. Wie baue ich einen Pressetext auf? Welcher Anlass eignet sich dazu, ein Pressegespräch zu veranstalten? Wie treffe ich das passende Fotomotiv? Welche Software eignet sich zur Fotobearbeitung? Hintergrundinformationen aus langjähriger journalistischer Tätigkeit, hilfreiche Tipps und praktische Beispiele vermitteln den Teilnehmenden Informationen darüber, wie sie aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde oder Einrichtung erfolgreich in die Öffentlichkeit transportieren können. Am Beispiel kleiner Textübungen wird die Struktur von Presstexten vermittelt. Wir werden uns auch mit Fragestellungen zur Veröffentlichung von Fotos (rechtlicher Rahmen) beschäftigen. Bringen Sie gerne Ihren Laptop und eigene Fragen und Projekte aus Ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit!

Referent: Bertold Fernkorn, Fotojournalist
Verantwortlich: Christine Fernkorn

Anmeldungen:

Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 05482 68133 vormittags

Kultur und Begegnung in der Kirche
Lüchterkark - Folk meets Classic

Kurs 001
12.01.2020
17.00 Uhr - 19.15 Uhr

Ev. Stadtkirche Westerkappeln
Kirchplatz 5
49492 Westerkappeln

“Lüchterkark - Folk meets Classic”

Die “Musik in d’ Lüchterkark - Folk Meets Classic” ist eine musikalische Weltreise zur Winter- und Weihnachtszeit. Von Norddeutschland geht es über die Grenzlandregion von Schweden und Norwegen über den Atlantik nach Neufundland, über Lateinamerika nach Spanien und über Frankreich und England zurück in den Nordwesten Deutschlands - nach Ostfriesland, wo die “Musik in d’ Lüchterkark” 2001 in einer kleinen Kirche zu Nüttermoor bei Leer entstand.

Alle Interessierten sind eingeladen zu dieser besonderen Veranstaltung, bei der Musik Grenzen überwindet und besinnliche Impulse gibt in der nachweihnachtlichen Epiphaniaszeit. Die musikalische Darbietung wird bereichert mit Gedanken und Hinführungen zu den Musikstücken, deren Herkunft und Geschichte. In der Pause und im Anschluss besteht wieder die Möglichkeit mit den Künstlern dieses spannenden Musikprojektes und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referent: Gerd Brandt und Folkensemble LAWAY
Verantwortlich: Olaf Maeder, Adelheid Zühlsdorf-Maeder

VORSCHAU Januar 2020

In Kooperation mit LAWAY und Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln

Nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Kartenvorverkauf über die Ev. Erwachsenenbildung ab Advent 2019.

Kultur und Begegnung in der Kirche
Geschwister der Bibel mit Margot Käßmann

Kurs 009
26.01.2020
17.00 Uhr - 19.15 Uhr
Ev. Stadtkirche
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Karten:
Abendkasse 8,00 Euro,
Vorverkauf 5,00 Euro

Infos zu den
Vorverkaufsstellen
ab Advent 2019

Kartenreservierung per E-Mail:
erwachsenenbildung@jubi-te.de

Geschwister der Bibel - Geschichten über Zwist und Liebe

Geschwister sind die längste Beziehung des Lebens. Sie prägen die gesamte Kindheit, sie prägen die Persönlichkeit jedes Einzelnen. Sind wir Älteste oder Sandwichkind oder Nesthäkchen? Gibt es große Liebe, große Konkurrenz oder vor allem Abgrenzung und Distanz? Margot Käßmann setzt sich mit Geschwistern auseinander, Geschwistern der Bibel. Jakob und Esau, Lea und Rahel, Ger und Onan, Dina und ihre Brüder, Jesus und seine Geschwister, die Schwester von Paulus und viele andere kommen zu Wort. “Je älter ich werde, desto spannender finde ich das Thema Geschwister. [...] Da gibt es große Liebe zueinander und große Konkurrenz, Solidarität und Abgrenzung, Zusammengehörigkeitsgefühl und Auseinandersetzung”, so Margot Käßmann. Auf faszinierende Art zeigt sie, die selbst mit zwei älteren Schwestern aufgewachsen ist, was man von den Geschwistern und ihrer Beziehung lernen kann, wie sie heute inspirieren und auf welche Weise sie das Leben beeinflussen können. Lesung mit anschließender Diskussion.

Referentin: Margot Käßmann
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder, Olaf Maeder

VORSCHAU Januar 2020

In Kooperation mit Ausschuss für Frauenfragen und Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Tecklenburg sowie Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln

Werkstatt 50plus
Pilgern im Museum

Kurs 223
10.10.2019 / 07.11.2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

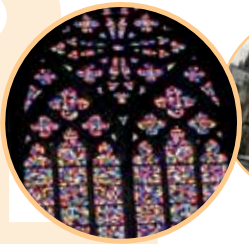
LWL-Museum für
Kunst und Kulturgeschichte
Domplatz 10, 48143 Münster

Kosten: 10,00 Euro
(inkl. Eintritt pro Termin)
Anmeldung erforderlich

Pilgern im Museum

Ausgewählte weltliche und religiöse Kunstwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen laden beim "Pilgern im Museum" ein zum genauen Hinsehen, zur Entschleunigung und Achtsamkeit mitten im Alltag. Sie weiten den Horizont, bieten neue Sichtweisen und geben Impulse für das Leben und für den Austausch in der Pilgergruppe. Im Anschluss an den Pilgergang durch das Museum sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Pilger-"Erfahrungen" bei einer Tasse Kaffee im Museumscafé miteinander zu teilen.

Referentin: Christa Heistermann
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder
(beide Veranstaltungen)



Kurs 225
19.09.2019
12.30 Uhr - 16.15 Uhr

Museum Ludwig
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln

Kosten auf Anfrage

Maximal 12 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich

Pilgern im Dom und im Museum in Köln: Gerhard Richter und seine Kunst

Die Bandbreite seiner Bildwerke ist breit gefächert. Oberflächen forden die Wahrnehmung des Betrachters und lenken den Blick in die Tiefe. Gerhard Richter (geb. 1932 in Dresden) umkreist das unerschöpfliche Thema Wirklichkeit und stellt sie in Frage. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit seinen Kunstwerken in der Dauerausstellung des Ludwigmuseums in Köln. Auch das von Richter entworfene Kirchenfenster im Kölner Dom (2007) gehört dazu. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen einer Tagesexkursion mit gemeinsamer DB-Zuganfahrt. Nähere Informationen zum Tagesprogramm und frühzeitige verbindliche Anmeldungen bei der Ev. Erwachsenenbildung.

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Werkstatt 50plus
Kunst und Kultur gemeinsam entdecken

Kurs 232
05.12.2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

LWL-Museum für
Kunst und Kulturgeschichte
Domplatz 10
48143 Münster

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Maximal 20 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich

Kosten: 12,00 Euro
(inkl. Eintritt)

“Horror and Delight” - Eine Einführung in die Kunst von Joseph Mallord William Turner (1775-1851)

William Turner gilt als der bedeutendste bildende Künstler Englands in der Epoche der Romantik. Landschaften und Seestücke waren seine bevorzugten Themen, dem Licht und der Atmosphäre galt dabei sein besonderes Interesse. Turners erste Reise in die Schweiz 1802 und seine Begegnung mit der Bergwelt bedeuteten für den Künstler eine grundlegend neue Erfahrung. Er stellte das “Erhabene” der Natur in den Vordergrund, die mit ihrer Urgewalt auch Grauen und Furcht einflößen kann, wie Darstellungen von Stürmen und anderen Naturkatastrophen sehr eindrucksvoll zeigen. Ins Medium des Bildes übersetzt ist der Schrecken etwa eines Lawinenabgangs für den Betrachter selbst nicht lebensbedrohlich, so dass er der dargestellten Katastrophe auch einen gewissen Genuss abgewinnen kann. Schrecken und Freude - Horror and Delight - liegen hier nah beieinander. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu einem Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung des LWL-Museums sowie zu Betrachtungen, Deutungen und Gesprächen in der Gruppe.

Referentin: Ilda Mutti
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Werkstatt 50plus

Kunst und Kultur gemeinsam entdecken

Kurs 233
05.12.2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kunstmuseum
Pablo Picasso Münster
Picassoplatz 1
48143 Münster

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

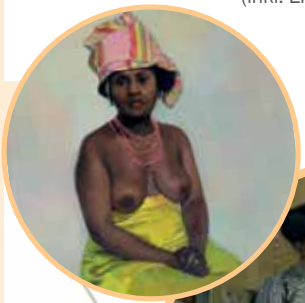
Maximal 12 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich

Kosten: 10,00 Euro
(inkl. Eintritt)

“Im Rausch der Farbe” und “Wie Gott in Frankreich”

Im Licht der Sonne des Mittelmeeres revolutionierten Henri Matisse und André Derain zu Beginn des 20. Jahrhunderts in dem südfranzösischen Fischerdorf Collioure die Malerei der Moderne. Die leuchtenden, expressiven Farben und die vereinfachenden Formen ihrer Bildkompositionen entwickelten eine derartige visuelle Sprengkraft, dass die Gruppe fortan “Fauves” - “Die Wilden” genannt wurde. Darüberhinaus werden wir uns mit Linolschnitten, Lithografien, Keramiken und Gemälden Pablo Picassos und seiner besonderen künstlerischen Auseinandersetzung mit gutem Essen und Trinken widmen. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu einem Rundgang durch die beiden aktuellen Sonderausstellungen des Picasso-Museums Münster “Im Rausch der Farbe - Von Gauguin bis Matisse” und “Wie Gott in Frankreich - Picasso kulinarisch!” sowie zu Betrachtungen, Deutungen und Gesprächen in der Gruppe.

Referent: Dr. Alfred Pohlmann
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Werkstatt 50plus

Kunst und Kultur gemeinsam entdecken

Kurs 003
16.01.2020
11.00 Uhr - 14.00 Uhr

Draiflessen Collection
Georgstraße 18
49497 Mettingen

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Maximal 20 Teilnehmende
Anmeldung erforderlich

Kosten: 10,00 Euro
(inkl. Eintritt)

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Liebe - Teil 2 der Ausstellungstrilogie
Glaube - Liebe - Hoffnung

In dieser Veranstaltung geht es um Liebe als eine Form (besonderer) sozialer Beziehungen und Bindungen, nicht als kurzlebigen Affekt oder leidenschaftliches Gefühl. Ihr Augenmerk richtet sich vielmehr auf Liebe als Qualitätsmerkmal zwischenmenschlicher Verhältnisse. Die aktuelle Sonderausstellung “Liebe - Teil 2 der Ausstellungstrilogie Glaube - Liebe - Hoffnung” - der Draiflessen Collection präsentiert ausgewählte Kunstwerke der Moderne und Gegenwart, die über Möglichkeiten, Grenzen und Widersprüche des Verbundenseins reflektieren. Ausgehend von ihren individuellen Erlebnissen der Liebe sowie Beobachtungen ihrer eigenen Umwelt zeigen Künstlerinnen und Künstler ihr Ringen um Harmonie, ihre Sehnsucht nach Schutz, aber auch Erfahrungen von Enge und Schmerz. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu einem Ausstellungsrundgang sowie zu Betrachtungen, Deutungen und Gesprächen in der Gruppe.

Referentin: Katja Pahlmann
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Werkstatt 50plus

WunderWorteWerkstatt: Buchpräsentation

Kurs 154
17.11.2019

16.00 Uhr - 18.15 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

“Bei mir zuhause” - Buchpräsentation mit Lesung der WunderWorteWerkstatt: Biografisches Schreiben

Seit mehreren Jahren bietet die Werkstatt 50plus der Ev. Erwachsenenbildung in Kooperation mit der WunderWorteWerkstatt und Schreibcoach Claudia Berghorn aus Münster Kurse zum Biografischen Schreiben an. Daraus ist inzwischen ein zweites Buchprojekt hervorgegangen. Das gedruckte Buch “Bei mir zuhause - Autorinnen erzählen aus ihrem Leben” (Tredition-Verlag) mit einer Sammlung von bewegenden Texten wird im November 2019 erscheinen. Die im Kursraum entstandenen Arbeiten in die Öffentlichkeit zu tragen, ist für alle Beteiligten ein großer Schritt. Indem sie diesen Schritt gehen, möchten sie auch anderen Mut machen, ihre Lebensgeschichten aufzuschreiben und zu teilen. Wer über das Leben schreibt, begegnet Schicksalen - dem eigenen und vielen anderen. In jedem Leben gibt es Höhen und Tiefen. “Biografisches Schreiben” will stärken und bestärken. Alle Interessierten sind zur Buchpräsentation und Lesung eingeladen. Es wird Rückschau auf die vergangenen Kurse und die Entstehungsgeschichte des Buches gehalten und anschließend eingeladen zu Begegnung und Gespräch mit den Autorinnen.

Referentin: Claudia Berghorn
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Werkstatt 50plus

WunderWorteWerkstatt: Biografisches Schreiben

Kurse 142/143
31.08.2019/14.09.2019/ 09.11.2019

10.00 Uhr - 12.15 Uhr
für Fortgeschrittene
oder
14.00 Uhr - 16.15 Uhr
Aufbaukurs

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: je 30,00 Euro

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Maximal 12 Teilnehmende

WunderWorteWerkstatt - Biografisches Schreiben
“Bei mir zu Hause”

Unter diesem Arbeitstitel werden wir Texte und “Innenansichten” zu verschiedenen Themen (“Glaubenssache(n) und Herzensdinge”, “Heimat”, “Frieden” und andere) verfassen. Wie schaffen wir es, innerlich bei uns anzukommen? Kreative Impulse, Schreib- und Austauschphasen in der Gruppe sowie kompetente Begleitung beim Abfassen der Texte gehören dazu. In Absprache mit den Teilnehmenden können daraus wieder eine Lesung und ein Buchprojekt entstehen. Weitere Informationen über die Ev. Erwachsenenbildung. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kursreihe wendet sich an Interessierte aus den vergangenen Schreibkursen, die bereits Schreiberfahrungen mitbringen. Ein Neu-Einstieg im Nachmittagskurs ist auf Anfrage möglich.

Referentin: Claudia Berghorn
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Werkstatt 50plus
Handlettering und Kalligrafie

Kurs 134
13.09.2019
10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer- Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: 30,00 Euro
(inklusive Getränke,
ohne Verpflegung, Material)

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

»Schnörkel dich frei!«
Handlettering mit Brushpens, Schwung und Phantasie

Unter dem Motto »Schnörkel dich frei« wollen wir mit geschriebenen Schriftformen und gezeichneten Elementen persönliche Lieblingsworte oder kurze (Bibel-)Zitate stilvoll in Szene setzen. Nach der Einführung in ein Lettering-Alphabet entstehen mit Brushpens (Pinselfilzstiften) und Finelinern die verschiedensten Schwünge und Verzierungen von Buchstaben und Wörtern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte kurze Lieblingsworte für die Umsetzung nicht vergessen! Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Referentin: Sabine Pfeiffer
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Kurs 057
28.11.2019
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 40,00 Euro
(inklusive Getränke,
Verpflegung, ohne Material)

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Schreibend in den Advent

Die Kalligrafie - das schöne Schreiben - hat eine Jahrhunderte alte Tradition und dient neben der reinen Vermittlung von Inhalten auch einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem geschriebenen Text. Nach einer kurzen Einführung in ein einfaches kalligrafisches Alphabet geht es an die Gestaltung von persönlichen (weihnachtlichen) Texten: Papier, Farbe, Schreibwerkzeuge, Schrift, Größe und Anordnung der Zeilen bestimmen das Layout von Schriftblättern oder Grußkarten. Ein Workshop für (Wieder-)Einsteiger und Fortgeschrittene. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Referentin: Sabine Pfeiffer
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Werkstatt 50plus
Kunstwerkstatt

Kurse 144
27.09.2019
10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: 20,00 Euro
(inkl. Getränke)

zzgl. Materialkosten: 8 Euro
(Farben, Papier, Strukturpaste)

Bitte Keilrahmen
Wasserbecher, Pinsel, Lappen
und Fön mitbringen
(detaillierte Materialliste
nach Anmeldung)

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Verbindiche Anmeldungen
bis zum 18. September 2019

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
vormittags

Kunstwerkstatt: Acrylmalerei für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene

Der Workshop richtet sich an alle, die Spaß an Farbe und Gestaltung haben, ein neues Bild für Zuhause gestalten oder sich einfach ausprobieren möchten. Anhand von Bildbeispielen entstehen mit Acrylfarben, Papieren und Strukturpaste spannende abstrakte oder gegenständliche Ergebnisse. Gerne können auch Fotos als Vorlagen mitgebracht werden, die unter fachkundiger Anleitung künstlerisch umgesetzt werden. Ziel ist es, dass alle am Ende des Kurses ein fertiges Bild mit nach Hause nehmen, doch im Vordergrund steht natürlich der Spaß.

Referentin: Anja Feldmann
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Werkstatt 50plus
Mediencafé

Kurs 170
04.09.2019 bis 09.10.2019
6 mal mittwochs
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 60,00 Euro

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte
Generation 50plus

Max. 10 Teilnehmende

In Kooperation mit Zentrum für Medienkompetenz Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg

Anmeldungen und Auskünfte:

**Ev. Jugendbildungsstätte
Telefon: 05482 68133
vormittags**

Das Mediencafé

Wie funktioniert das eigentlich mit Facebook, Twitter und Co.? Wie wird aus meinen Bildern ein kreatives Fotobuch oder wie telefoniere ich mit Freunden und Verwandten im Ausland über den PC? Die neuen Medien bieten eine schwer überschaubare Fülle von Anwendungs- und Kommunikationsmöglichkeiten. Das Mediencafé lädt ein zum Erfahrungsaustausch und richtet sich an alle, die schon ein wenig mit PC und Internet vertraut sind und nun ihr Repertoire erweitern möchten. Ausgehend von Ihren Bedürfnissen können konkrete Projekte wie zum Beispiel das Erstellen von Fotobüchern oder Präsentationen oder der Zugang in ein soziales Netzwerk mit fachkundiger Unterstützung und in Absprache mit den Kursteilnehmenden angegangen werden. *Der Kurs führt ein in Windows-Betriebssysteme, nicht in die Nutzung von Apple-Geräten.* Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre konkreten Fragestellungen und Projektideen mit. Bringen Sie gerne Ihre eigenen Geräte (Laptop, Handy, Fotoapparat etc.) mit. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Referent: Thomas John
Verantwortlich: Leo Cresnar

Generation 60 plus

FORUM 60 PLUS - Chorsingen im Alter

Kurs 168
04.09.2019 bis 18.12.2019
10.00 Uhr - 11.30 Uhr
wöchentlich mittwochs

Martin-Luther-Haus
Schulstraße 71
49525 Lengerich

Zielgruppe:
erfahrene ChorsängerInnen
Senioren

Seniorenkantorei - Chorsingen im Alter

Die Kursreihe richtet sich an alle erfahrenen Chorsängerinnen und Chorsänger im Kirchenkreis, die vormittags gerne gemeinsam weiter singen möchten - ohne Druck und ohne Defiziterfahrungen, aber mit viel Freude, musikalischem Anspruch und speziellem Training. Singen tut gut und ist heilsam. In jedem Alter ist es schön, wichtig, gesund und bereichernd.

Referentin/Verantwortlich: Ursula Mittring

In Kooperation mit der Kirchenmusik im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Kurs 169
06.09.2019/13.09.2019
20.09.2019/ 27.09.2019
08.11.2019/15.11.2019
22.11.2019/29.11.2019
06.12.2019/13.12.2019
jeweils freitags
15.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Martin-Luther-Haus
Schulstraße 71
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Senioren

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Lengerich

FORUM 60 PLUS

Es handelt sich um eine aktivierende offene Seniorenarbeit der Ev. Kirchengemeinde Lengerich. In einzelnen Projekten mit sehr unterschiedlichen Themen arbeiten Interessierte wochenweise gemeinsam an Lösungen, Ergebnissen, sichtbaren Abschlüssen. Von Erinnerungsthemen, kirchlich-theologischem Lernstoff mit Diskussionen über praktisches Arbeiten bis zu Lebenshilfen aus der neueren Alterspsychologie reicht die Spannweite der Inhalte. Ganz von selbst bekommt bei dem intensiven Austausch die Biographiearbeit einen besonderen Stellenwert, wobei Unverarbeitetes aus der Vergangenheit Einzelner durch aktuelle Gespräche neue Sichtweisen bekommt.

Referentin/Verantwortlich: Ursula Mittring

Anmeldungen und Auskünfte:

Ursula Mittring
Telefon: 05481 4691

Generation 60plus
Seniorentreff Ibbenbüren / Püttgeschichten

Kurs 167
04.07.2019 bis 09.12.2019
wöchentlich donnerstags
14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Senioren

Anmeldungen und Auskünfte:

Dr. Uta Wiggermann
Telefon: 05451 2436

Miteinander in der dritten Lebenshälfte - Aktivierung für Körper, Geist und Seele

In den wöchentlichen Treffen steht die Kommunikation und Bewegung im Mittelpunkt. Es werden aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik und Kirche ganzheitlich erarbeitet. Gedächtnistraining, biografisches Arbeiten, Bewegungsübungen und Informationsverarbeitung sind Bestandteil dieser Treffen.

Referentinnen: Ingeborg Grau, Gabriele Landmesser, Ingeborg Paul, Elke Stalljohann
Verantwortlich: Dr. Uta Wiggermann

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren

Kurs 251
25.09.2019
15.00 Uhr - 17.15 Uhr

Ev. Christuskirche
Kanalstraße 11 a
49477 Ibbenbüren

Erzählcafé: Püttgeschichten - Abschlussveranstaltung mit dem Steigerchor Ibbenbüren

2018 hat die RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH das dortige Bergwerk geschlossen. Der “Pütt” hat das Leben, die Arbeit, den Alltag, Lebensart und Kultur der Menschen in der Region mitgeprägt. Der Bergbau prägte die Biografien ganzer Generationen und schweißte zusammen. Für die Dauer eines Jahres lud das Erzählcafé “Püttgeschichten” monatlich jeweils unter einem anderen mit dem Bergbau verbundenen Thema ein zum Erinnern und Erzählen. Zu dieser Veranstaltung in der Christuskirche, die vom Steigerchor Ibbenbüren mitgestaltet wird, sind alle Interessierten eingeladen.

Referentin/Verantwortlich: Marga Lenger

Eine Veranstaltung der beiden Tagespflegen in Ibbenbüren des Diakonischen Werkes Tecklenburg

Ehrenamt

Ideenbörse und Fortbildung - Seniorenarbeit

Kurs 220
30.09.2019
09.00 Uhr - 12.15 Uhr

Diakonisches Werk
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: keine

Zielgruppe:
Ehrenamtliche
in der Senioren- und
Frauenarbeit

Ideenbörse und Fortbildung für ehrenamtlich Leitende von Senioren- und Frauengruppen: "Ich bin fremd gewesen und ihr habt mich aufgenommen"

Die Veranstaltung bietet einen Ideenaustausch und Gestaltungsvorschläge für die Gruppenarbeit mit der aktuellen Hauptvorlage der Ev. Kirche von Westfalen. Anhand folgender Themenvorschläge erarbeiten wir mögliche Gruppenangebote: Geflüchtete, Migranten und Einheimische im Dialog. Was heißt fremd sein? Fremde Kulturen erfahrbar machen. Vielfalt der Religionen kennen lernen. Biblische Geschichten zu Flucht und Migration. Chancen und Wege der Integration für ein gelungenes Miteinander. Offene Türen für Fremde in unseren Gemeinden gestalten.

Referent(inn)enteam
Verantwortlich: Ingeborg Paul

Anmeldungen und Auskünfte:
Adelheid Zühlsdorf-Maeder
Telefon: 05482 68133
(vormittags)

Ehrenamt
JuBi-Angebote für junge Teamer

Kompaktfortbildungen

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Zielgruppe:
Jugendliche

In Kooperation mit der Ev. Jugend im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Kompaktfortbildungen für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ausbildungsangebote richten sich an Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises engagieren. Mit der Grundausbildung werden die Grundlagen der Projekt- und Gruppenarbeit vermittelt, die in Verbindung mit einem Erste-Hilfe-Kurs die Standards und Voraussetzungen zum Erwerb der Jugendleitercard erfüllen.

Die sich anschließenden Kompaktfortbildungen dienen der Vertiefung der Ausbildung und der weiteren Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Möglichkeit, das Gruppenleiter(innen)-Zertifikat zu erwerben.

Kompaktfortbildungen

27.09.2019 - 29.09.2019	TeilnehmerInnen im Blick Politik und Gesellschaft
22.11.2019 - 24.11.2019	Austauschzeit
27.12.2019 - 29.12.2019	Auszeit

Anmeldungen und Auskünfte:

Dirk Schoppmeier
Telefon: 05482 68135

Themen für Frauen
Frauenfrühstück

Kurs 102
16.11.2019
9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Bauernhofcafé
“Kuckucksnest” Hof Diekamp
Mettinger Straße 60
49492 Westerkappeln

Kosten: 13,00 Euro
(inkl. Frühstück)
Zielgruppe: Frauen

Anmeldung erwünscht

Anmeldungen und Auskünfte:

Ingrid Klammann
Tel.: 05971 9973800

Frauenfrühstück

Wo ich dazu gehöre:
Gemeinschaft leben, Nachbarschaft gestalten
Caring Community (Sorgende Gemeinschaft)
als Leitbild für Kirchengemeinden

Die wachsende Individualisierung, Mobilität und Vielfalt unserer Gesellschaft hat Heimat zu einem Sehnsuchtsbegriff gemacht. Selbst Menschen, die lange an einem Ort wohnen, fühlen sich fremd angesichts rasanter Veränderungen in ihrer Umgebung. Familien leben über viele Orte verstreut, auch Menschen, die auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind, leben allein. Inklusion von Menschen mit Behinderung oder von Flüchtlingen kann aber nur gelingen, wenn Menschen vor Ort sich engagieren. Vor allem Ältere und Pflegebedürftige sind auf Alltagsdienste in der Nachbarschaft angewiesen. Auf diesem Hintergrund setzt der letzte Altenbericht der Bundesregierung auf sog. “Sorgende Gemeinschaften” in Nachbarschaft und Kommune. Wie können Kirche, Diakonie und Verbände dazu beitragen, dass das gelingt?
Nach einem gemeinsamen Frühstück und Impulsvortrag zu diesem Thema sollen Erfahrungen und Anregungen ausgetauscht werden.

Referentin: Cornelia Coenen-Marx
Verantwortlich: Ingrid Klammann

Eine Veranstaltung des Ausschusses für Frauenfragen des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg

Themen für Frauen
Spiritualität - Nähcafé

Kurs 165/166
11.09.2019
20.11.2019
19.30 Uhr - 21.45 Uhr

Stiftshof Leeden
Stift 25
49545 Tecklenburg

Kosten: 9,00 Euro/pro Kurs

In Kooperation Ausschuss für Frauenfragen Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Meditatives Tanzen - Zur Ruhe kommen im Alltag

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Tänze kennen. Die leichten, sich wiederholenden Bewegungsabläufe entfalten gemeinsam mit der dazugehörigen Musik eine besondere Kraft. So ist das meditative Tanzen eine wunderbare Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst zu finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Angelika Fehmer
Verantwortlich: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Anmeldungen und Auskünfte:

Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 05482 68133 vormittags

Kurs 156
31.08.2019/21.09.2019
19.10.2019/16.11.2019
14.12.2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 4
49492 Westerkappeln

Kosten: 7,50 Euro/Kurs
Anmeldung erforderlich!

In Kooperation Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln

Anmeldung und Auskünfte

Daniela Weers,
Tel.: 05456 436

Das Nähcafé

Handarbeiten macht in der Gemeinschaft mehr Spaß, das gilt auch für das gemeinsame Nähen. Das Nähcafé möchte darüber hinaus Treffpunkt und Kontaktpunkt sein für Begegnung und Gespräch. Unter fachkundiger Anleitung werden in diesem Kurs-Angebot gemeinsame Näh-Projekte gestartet oder entworfen. Aber auch bei individuellen Vorhaben (wie Recycling “aus alt mach neu”) gibt es Unterstützung und Beratung. Bitte Material und - wenn vorhanden - eine eigene Nähmaschine mitbringen. In der Kursgebühr ist jeweils auch der Kostenbeitrag für ein kleines gemeinsames Frühstück enthalten. Achtung: Das Nähcafé findet ab diesem Halbjahr an einem neuen Veranstaltungsort statt.

Referentin: Daniela Weers
Verantwortlich: Melanie Wehmeier

Themen für Frauen
Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Die Ev. Frauenhilfen der Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln laden jeweils donnerstags in den geraden Kalenderwochen ein zu Begegnung und Gespräch. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen und Beiträge aus Kirche und Welt unterschiedlicher Gastreferent(inn)en.

Kurs 159

05.09.2019
19.09.2019
31.10.2019
14.11.2019
28.11.2019
12.12.2019
15.00 Uhr - 17.15 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Zielgruppe: Seniorinnen

Frauenhilfe Westerkappeln - Süd
Programmvorschau

Poesiealbum
Unser tägliches Brot - Informatives rund ums Brot
Was bedeutet Reformation heute? mit Olaf Maeder
Frauen-Wahl-Recht
Alexander von Humboldt mit Olaf Mader
Brauchtum in der Adventszeit

Anmeldungen und Auskünfte:

Olaf Maeder, Telefon: 05456 1205
Sigrid Kuhlenbeck, Telefon: 05456 266

Kurs 162

05.09.2019
19.09.2019
14.11.2019
28.11.2019
12.12.2019
15.00 Uhr - 17.15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Frauenhilfe Westerkappeln - Stadt
Programmvorschau

Probleme um den Klimawandel mit Martin Lausberg
Bedeutung von Erntedank mit Angelika Oberbeckmann
Gesundheitspflege mit Anne Przijbijlski
Wissenswertes rund um den Kaffee mit Marlies Kuck
Brauchtum in der Adventszeit

Anmeldungen und Auskünfte:

Marlies Kuck
Telefon: 05404 5950

Themen für Frauen
Ev. Frauenhilfe Kattenvenne

Kurs 161
16.07.2019 - 04.12.2019
14.30 Uhr - 16.45 Uhr
mittwochs

Ev. Gemeindehaus
Kattenvenne
Lindenallee 3
49536 Lienen

Zielgruppe:
Seniorinnen

Ev. Frauenhilfe Kattenvenne

Die evangelische Frauenhilfegruppe der Kirchengemeinde Kattenvenne lädt monatlich mittwochs nach Vereinbarung ein zu Begegnung und Gespräch. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen und Themen aus Kirche und Welt.

Referentin / Verantwortlich: Verena Westermann

Anmeldungen und Auskünfte:
Verena Westermann, Telefon: 05484 96017

Programmvorschau

03.07.2019	Hilfen im Alltag mit Doris Konermann
16.07.2019	Hannas Garten in Füchtorf mit Frauenkreis Lienen
28.08.2019	Unsere Schulen in Kattenvenne mit Jochen Rotsch
11.09.2019	Sommerfest und Begegnung mit Frauenkreisen Lengerich-Süd Lienen, Bauerncafé Kruse, Auf den Kämpen
25.09.2019	Karl Barth mit Susanne Nickel
09.10.2019	Ecuador und die Galapagosinseln mit Eva Lang
13.10.2019	Bedeutung von Erntedank
23.10.2019	**10.00 Uhr Hospizarbeit in unserer Nähe - Frauenfrühstück mit Dr. Roswitha Apelt**
06.11.2019	Länder und Menschen mit Günter Struck
20.11.2019	Bedeutung Buß- und Bettag mit Verena Westermann
04.12.2019	Brauchtum im Advent mit Kindergarten und Verena Westermann

Themen für Frauen
Frauenkreis Lienen

Kurs 218
10.07.2019 - 11.12.2019
15.00 Uhr - 17.15 Uhr
mittwochs

Kirchsaal der Ev. Kirche Lienen
Kirchplatz 2
49536 Lienen

Zielgruppe:
Seniorinnen

Anmeldungen und Auskünfte:

Verena Westermann,
Telefon: 05484 96017

Anni Spannhoff
Telefon:05483 1056

Erika Voss
Telefon: 05483 282

Frauenkreis Lienen

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Lienen lädt jeweils monatlich mittwochs und nach Vereinbarung ein zu Begegnung und Gespräch, zu Information und Diskussion. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen und Aktuelles aus Kirche und Welt

Referentin / Verantwortlich: Verena Westermann

Programmvorschau

10.07.2019 Stürze vermeiden mit Pasqual Stille
16.07.2019 Hannas Garten in Füchtorf mit der Frauenhilfe Kattenvenne
11.09.2019 Sommerfest und Begegnung mit Frauenkreisen Lengerich-Süd und Kattenvenne, Bauerncafé Kruse, Auf den Kämpen
02.10.2019 Ecuador und die Galapagosinseln mit Eva Lang
23.10.2019 **10.00 Uhr Hospizarbeit in unserer Nähe - Frauenfrühstück mit Dr. Roswitha Apelt in Kattenvenne**
13.11.2019 Die Kriminalpolizei rät mit Andreas Ewering
11.12.2019 Bedeutung und Brauchtum im Advent mit Verena Westermann

Themen für Männer
Männerfrühstück

Kurs 221
16.11.2019
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Männer

Anmeldung und Auskünfte

Siegfried Grau, Telefon:
05451 73919

Friedrich Lampe, Telefon:
05451 84563

Männerfrühstück: Traumatisierung - Verletzungen und Narben im Lebenslauf

Traumatisierungen begleiten die betroffenen Menschen oft ihr ganzes Leben. Menschen, die in ihrer Kindheit traumatische Kriegserlebnisse hatten, leiden im hohen Alter noch darunter. Aber auch Traumata, die durch Unglücksfälle oder einschneidende Erlebnisse verursacht wurden, verändern das Leben der Betroffenen einschneidend und dauerhaft und können häufig nur durch eine gezielte Behandlung überwunden werden. Der Gesprächspartner dieses Vormittags, Prof. Dr. med. Gereon Heuft, Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Münster, ist ausgewiesener Experte in Fragen der Traumatherapie. Seit 2003 leitet er die Trauma-Ambulanz, eine Anlaufstelle für die Versorgung von traumatisierten Menschen. Er wird sowohl die Ursachen und Wirkungen von traumatischen Erlebnissen thematisieren wie auch über die Möglichkeiten erfolgreicher Therapien berichten. Im Anschluss an den Vortrag werden die Teilnehmenden über das Gehörte und die eigenen Erfahrungen miteinander ins Gespräch kommen.

Referent: Prof. Dr. med. Gereon Heuft
Verantwortlich: Siegfried Grau, Friedrich Lampe

Eine Veranstaltung der Männerkreise der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren in Kooperation mit der Männerarbeit im Münsterland der EKvW

Themen für Männer
Männerkreis Westerkappeln

Kurs 158
02.09.2019 bis 09.12.2019
8 x montags, gerade Woche
18.00 Uhr - 20.15 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 4
49492 Westerkappeln

Männerkreis Westerkappeln

Auf dem Programm stehen wechselnde Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kirche, aus Umwelt und Entwicklung, aus Geschichte und Gegenwart. Gastreferenten führen jeweils mit einem Impulsreferat in die Themen ein. Die Teilnehmer sind eingeladen zu Information und zur Diskussion.

Programmvorschau:

02.09.2019	Alaska und Kanada mit Udo Menzel
16.09.2019	Bienen - eine bedrohte Art!? mit Erwin Nubbemeyer
14.10.2019	Die Welt und Gott entdecken ... mit Horst-Dieter Beck
28.10.2019	Als Lotte ein Autobahnkreuz bekam mit W. Johanniemann
14.11.2019	Kulturgeschichte des Weins mit Frank Wahlbrink
25.11.2019	Alexander von Humboldt - „Erfinder der Natur“mit Olaf Maeder
02.12.2019	Ein Licht geht uns auf mit Olaf Maeder

Referententeam
Verantwortlich: Olaf Maeder,
Heinz-Hermann Riechel

Nähere Informationen :

Olaf Maeder, Telefon: 05456 1205
Heinz-Hermann Riechel,
Telefon: 05456 576

Berufliche Weiterbildung
Kindergartenverbund

Kurs 080
26.09.2019
14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Feuerwache Ibbenbüren
Niedersachsenring 90
49479 Ibbenbüren

Zielgruppe:
ErzieherInnen

Brandschutzseminar - Von der Theorie zur Praxis

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in der Brandschutz- und Notfallplanung, wie richtiges Verhalten im Brandfall, Erkennen von Brandursachen, Möglichkeiten der Brandausbreitung und der vorbeugenden Schadensverhütung, Primärbekämpfung eines Entstehungsbrandes.

Referent: Jörg Wallochny
Verantwortlich: Carla Zachey

Kurs 082
02.10.2019/13.11.2019
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 25,00 Euro

Zielgruppe: ErzieherInnen

Dokumentation der Entwicklungsbeobachtung

Sie haben gerade Ihren Abschluss als Erzieherin absolviert und treten Ihre erste Stelle an, oder Sie haben innerhalb Ihrer Einrichtung oder des Kindergartenverbunds die Stelle gewechselt und sollen nun die Bildungsdokumentationen schreiben? Oder Ihnen reicht die „Kurzanleitung“ der Kolleginnen nicht, die schon diese Fortbildung besucht haben? Dann ist dies die richtige Fortbildung für Sie.

Referentin/Verantwortlich: Carla Zachey

Kurs 083
09.10.2019
08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: 20,00 Euro

Zielgruppe: ErzieherInnen

Machen Sie Schlagzeilen!
Wie Sie mit professioneller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ihre Einrichtung ins Gespräch bringen

In diesem Kompakt-Seminar lernen Sie die Grundlagen der Pressearbeit kennen und erhalten Tipps, um professionelle Pressearbeit aktiv und erfolgreich selbst zu gestalten. **Der Blick für das richtige Motiv.** Ein weiterer Teil des Seminars widmet sich dem Thema Fotografieren.

Referent(inn)en: Christine und Bertold Fernkorn
Verantwortlich: Carla Zachey

Berufliche Weiterbildung
Kindergartenverbund

Kurs 074 und 076
14.11.2019
25.11.2019
jeweils 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten je Kurs: 150,00 Euro

Coaching für Einrichtungen im zweiten (dritten) Qualitätsmanagement-Prozess

Qualitätszirkel mit allen beteiligten Einrichtungen zu den grundsätzlichen, allgemeingültigen und vergleichenden Fragen im Qualitätsmanagement. Einrichtungsspezifische Prozessbegleitung erfolgt nach individueller Absprache.

Referent: Bernhard Rotthoff
Verantwortlich: Carla Zachey

Kurs 072
19.11.2019
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 50,00 Euro

Qualitätsmanagement
Kontinuierlicher VerbesserungsProzess (KVP)

Qualitätszirkel für Einrichtungen, die bereits ein BETA-Gütesiegel-Audit erfolgreich absolviert haben oder bereits das Gütesiegel verliehen bekommen haben.

Referent: Bernhard Rotthoff
Verantwortlich: Carla Zachey

Hospizverein
Trauercafé

Kurse 234/235/236
monatliche Treffen
jeweils 2. Mittwoch/
3. Sonntag/4. Samstag
15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: keine

Anmeldung **nicht** erforderlich!

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte,
Trauernde

Trauercafé

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach, wieder in so etwas wie “den Alltag” zurückzufinden. Hinzu kommt: Die Menschen aus der persönlichen Umgebung erwarten recht bald, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder “funktioniert”. Doch so einfach ist es nicht. Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Trauer kann Angst machen oder Vereinsamung auslösen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen betroffenen Menschen eine gute Unterstützung sein. Bei einem Trauercafé handelt es sich in der Regel um ein vergleichsweise offenes, unverbindliches Angebot: Ziel ist es, außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen: Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen, neue Kontakte.

Referent(inn)en: Ausgebildete
ehrenamtlich tätige Trauerbegleiter
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Falls Sie sich im Vorfeld informieren möchten, können Sie gerne Kontakt aufnehmen mit Margarete Heitkönig-Wilp (hauptamtliche Koordinatorin), Telefon: 0151 20291062

Hospizverein
Frühstückstreffen

Kurs 125
04.07./01.08./
05.09./10.10. (!)/
07.11./05.12. 2019
1. Donnerstag im Monat
(außer Oktobertermin)
09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Mitglieder und Freunde
des Hospizvereins,
Allgemeininteressierte

Frühstückstreffen am Donnerstag

In entspannter und gemütlicher Atmosphäre wird neben den kulinarischen Genüssen, zu denen alle Teilnehmenden etwas mitbringen sollen und beitragen, die Möglichkeit für Austausch und Gespräche gegeben. Dabei geht es um die Praxis der Sterbebegleitung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Stärkung. Für betroffene Angehörige bieten wir Information und Hilfe. Bitte eine Kleinigkeit für das gemeinsame Frühstück mitbringen! Um kurze Voranmeldung und Absprache wird gebeten.

Referentin/Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Anmeldungen und Auskünfte
für alle Veranstaltungen:

Hospizverein Region Lengerich e. V.,
Ute Kämmerling, Parkallee 10, 49525 Lengerich
Telefon (Dienstag / Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):
05481 306151, E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Hospizverein
Patientenverfügung

Kurs 237
05.07.2019 - 06.12.2019
jeweils 1. Freitag im Monat
17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Die Teilnehmerzahl ist pro Treffen begrenzt auf 10 Personen, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Informationen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Drei Instrumente stehen zur Verfügung, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können: Eine **Patientenverfügung** ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen. Die **Betreuungsverfügung** ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Ihr Vorteil ist, dass sie nur dann Wirkungen entfaltet, wenn es tatsächlich erforderlich wird. Anstelle der Betreuungsverfügung kann auch eine **Vorsorgevollmacht** ausgestellt werden. Damit bevollmächtigt eine Person eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen.

Referentin: Theresa Scholz-Hoffmann
(Sozialmanagerin Lengerich)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Anmeldungen und Auskünfte

Hospizverein Region Lengerich e. V.,
Ute Kämmerling, Parkallee 10, 49525 Lengerich
Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):
05481 306151, E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Hospizverein
Informationsabende

Kurs 238
10.07.2019
19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eine Anmeldung
ist erforderlich!

”Begleitung ist Beziehung” - Die Bedeutung der Reflexion in der hospizlichen Begleitung

Wie kann das Lebensende gut begleitet werden? Eine hospizliche Begleitung ist immer davon getragen, wie sich die direkte persönliche Beziehung gestaltet. Oft ist es ein innerlicher Balanceakt, wie Nähe und Distanz in angemessener Weise gelingen können. Darüber zu sprechen und zu reflektieren, ist unabdingbar in der hospizlichen Begleitung. Meistens geht es darum, neue und individuelle Aspekte und Sichtweisen für sich und den Anderen zu entwickeln. Das kann innerhalb der Begleitung ein eigener, berührender Prozess sein. Die Abendveranstaltung gibt Einblick in die praktische Umsetzung und Einbindung von Reflexion und Supervision im Kontext der hospizlichen Arbeit.

Referentin: Anja Gloddek-Voss
(Hospizdienst Greven, Supervisorin DGSV)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Kurs 239
11.09.2019
18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eine Anmeldung
ist erforderlich!

Bürger*innen-Abend: “Ein Topf und ein Thema”

Der Abend beginnt mit einer Suppe, dann geht es in eine Interview- und Diskussionsrunde mit einem bekannten Bürger aus der Region. Den Start macht Bürgermeister Wilhelm Möhrke aus Lengerich. Wir diskutieren mit ihm über die kommunale Sicht und Datenlage zur Versorgung von Menschen am Lebensende. Grundsätzlich geht es auch um die innere Sorgekultur im gegenseitigen Miteinander, aber auch um die kommunale Entwicklung, was von der Bürgerschaft gewünscht und gestaltet werden kann. Es geht darum, wie wir leben wollen - hier vor Ort.

Referent: Wilhelm Möhrke (Bürgermeister Lengerich)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Hospizverein
Informationsabende

Kurs 240
25.09.2019
19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Essen und Trinken am Lebensende

Wenn sich ein Mensch spürbar am Lebensende befindet, ist es möglich, dass sich sein Wunsch nach Essen und Trinken verändert, oftmals nachlässt. Das kann Angehörige verunsichern. Es drängt sich die Frage auf, was in solchen Phasen zu tun ist oder auch nicht. An diesem Abend wird aus der konkreten Praxis berichtet, gern mit Fragen von betroffenen Angehörigen. Frau Dr. Roswitha Apelt ist Allgemein- und Palliativärztin in Lengerich und erste Vorsitzende vom Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.

Referentin: Dr. Roswitha Apelt
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Kurs 241
30.10.2019
19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Für beide Kurse:

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eine Anmeldung
ist erforderlich!

Burnout bei Demenz -
die besondere Belastung von pflegenden Angehörigen

Ist ein Familienmitglied von einer Demenz betroffen, beginnt für seine Angehörigen eine besondere Aufgabe und Herausforderung. Nicht selten folgt eine jahrelange Betreuung, oftmals mit Erschöpfungssymptomen und der Sorge, der ganzen Situation nicht mehr gerecht zu werden. An diesem Abend werden inhaltliche und praktische Aspekte der Familiensituation benannt und erste wichtige Schritte der Unterstützung und Entlastung thematisiert und diskutiert. Frau Dr. Susanne Biermann ist Chefärztin der Gerontopsychiatrie in der LWL-Klinik Lengerich.

Referentin: Dr. Susanne Biermann
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Hospizverein
Informationsabende

Kurs 242
13.11.2019
19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Für beide Kurse:

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eine Anmeldung
ist erforderlich!

“Jeden Tag ein Stückchen Abschied” - Verlust und Trauererleben der Angehörigen, wenn ein Familienmitglied an einer Demenz erkrankt

Vieles verändert sich, wenn innerhalb der Familie jemand an einer Demenz erkrankt, besonders, wenn sich Orientierung und vielleicht der Ausdruck der Persönlichkeit verändern. Auch Fähigkeiten in den Dingen des Alltags können in kleinen Schritten verloren gehen. Im Familienleben spüren Angehörige dies nicht selten als kleine, weitere Abschiede von der Persönlichkeit des Erkrankten und es wird schmerzhaft wahrgenommen als oft auch leidvolles Erleben und Traurigkeit von beiden Seiten. An diesem Abend werden wir inhaltlich und praktisch über diese besondere Erlebensseite der pflegenden Angehörigen sprechen und uns austauschen.

Referentin: Silke Krumme
(Palliativfachkraft, Haus Waldfrieden Ibbenbüren)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Kurs 243
27.11.2019
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Pflegeeinrichtung
Tagesvilla
Goethestraße 8
49525 Lengerich

“Leistungen der Pflegeversicherung” - Informationen und praktische Empfehlungen

An diesem Abend werden die inhaltlichen Punkte der Pflegeversicherung und des Pflegestärkungsgesetzes und die damit verbundenen Leistungen für Versicherte vorgestellt und in verständlicher Weise dargelegt. Sebastian Wolff ist Inhaber eines ambulanten Pflegedienstes, Betreiber der Tagespflege-Villa und Pflegeberater.

Referent: Sebastian Wolff
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Hospizverein

Der Hospizverein lädt ein ...

17.08.2019
ab 15:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Alljährliches Sommerfest des Hospiz-Vereins Region Lengerich e. V.

Zum Sommerfest sind alle eingeladen, die sich mit dem Hospiz-Verein in unterschiedlicher Weise verbunden fühlen: Zeit zum Klönen, Wiedersehen, Austauschen und geselligen Miteinander. Das Duo „2forU“ sorgt wieder für feine musikalische Bonbons zu leckerem Kaffee und Kuchen. Die Lage von Haus Jona lädt dazu ein, bei gutem Wetter auch draußen zu feiern. **Der Hospiz-Verein möchte auf seine Sommerfestbesucher vorbereitet sein und bittet um kurze Anmeldung.**

24.08.2019
ab 16:00 Uhr

18:00 Uhr - 23:00 Uhr
Parkleuchten

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Tag der offenen Tür „Haus Jona am Berg“

Im Rahmen vom Parkleuchten, das im Innenhof der LWL-Klinik Lengerich, Parkallee 10, stattfindet, laden wir als Hospiz-Verein die Abendgäste auch ins “Haus Jona am Berg” ein. Besuchen Sie uns und erleben Sie die besondere Atmosphäre von Haus Jona: ein historisches Backsteinhaus, ehemals Friedhofskapelle der LWL-Einrichtung, und seit 15 Jahren Adresse unseres Hospiz-Vereins. Sie können sich vor Ort gern über die hospizliche Arbeit, über Angebote zur Trauerbegleitung, Bildungsthemen und Kurse informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, viele gute Gespräche und einen interessanten Austausch. Ein kleiner Imbiss und Getränke sind vorbereitet.

Hospizverein

Der Hospizverein lädt ein ...

Kurs 249
20.09.2019
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Haus Vortlage
Vortlager Damm 7
49525 Lengerich

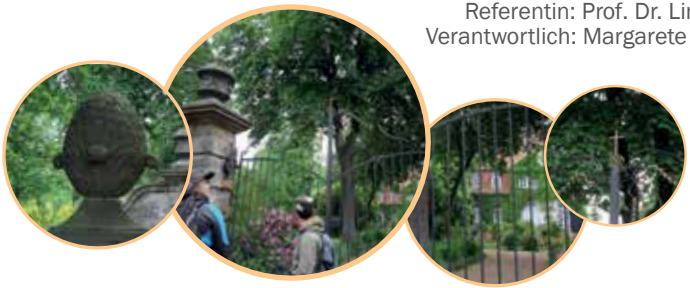
Zielgruppe:
Allgemeininteressierte

Eine Anmeldung
ist erforderlich.

Der Hospizverein unterwegs:
Begegnung und Gespräche in Haus Vortlage

1978 erwarben Prof. Dr. Line Kossolapow und Prof. Dr. Anneliese Mannzmann (gest. 2016) das urkundlich 1241 erstmals erwähnte Rittergut “Haus Vortlage”. Das Haus wurde unter Denkmal- und Naturschutz gestellt und zu einem “Ort innerer Aufrüstung”. Kunst, Kunsttherapie und die Idee eines Gesamtkunstwerkes werden seitdem gefördert und gepflegt. Der Hospizverein Lengerich e.V. lädt ein zu Begegnung und Gespräch mit Frau Prof. Kossolapow.

Referentin: Prof. Dr. Line Kossolapow
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp



29.11.2019 - 01.12.2019
Innenstadt von Lengerich

Krippenmarkt Lengerich

Der Hospizverein ist wieder an allen drei Tagen mit einem Stand auf dem Krippenmarkt vertreten. Besondere handgefertigte Produkte erwarten Sie.

01.12.2019
ab 12 Uhr

Der Erlös ist jeweils für den Hospizverein bestimmt.

Leedener Weihnachtsmarkt

Der Hospizverein ist wieder mit einem Stand auch auf dem Leedener Weihnachtsmarkt vertreten. Besondere handgefertigte Produkte erwarten Sie.

Hospizverein
Adventliches Trauercafé

Kurs 244
14.12.2019
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Zielgruppe:
Allgemeininteressierte,
Trauernde und Angehörige

Eine Anmeldung
ist erforderlich!

Adventliches Trauercafé

Zu dieser Nachmittagsveranstaltung sind alle herzlich eingeladen, die vor kurzem oder auch länger zurückliegend einen lieben Menschen verloren haben und sich im Hinblick auf das kommende Weihnachtsfest mit anderen treffen und einstimmen möchten. Gern auch mit Begleitung. In gewohnter Weise ist eine Kaffee- und Kuchentafel vorbereitet, alles feierlich geschmückt. Traditionell wird der Tannenbaum von allen mit guten Wünschen gestaltet, es gibt besondere Klänge und Poesie, Begegnung und Gespräche.

Referentin/Verantwortlich:
Margarete Heitkönig-Wilp

Anmeldungen und Auskünfte:

Hospizverein Region Lengerich e. V.,
Ute Kämmerling, Parkallee 10, 49525 Lengerich
Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr):
05481 306151, E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Berufliche Weiterbildung
Hospizverein

Kurse 245 /247in 2019
05/07 in 2020
11.10.2019 - 13.10.2019
02.12.2019 - 04.12.2019
14.02.2020 - 16.02.2020
23.03.2020 - 25.03.2020
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 14.30 Uhr

Haus St. Agnes
Klosterstraße 14
49832 Thuine

Kurse 246 in 2019
04/06/06 in 2020
16.11.2019
01.02.2020
07.03.2020
09.00 Uhr - 18.00 Uhr
03.04.2020
18.00 Uhr - 20.15 Uhr
(Zertifikatsverleihung)

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten:
300,00 Euro/400,00 Euro

Zielgruppe:
Ehrenamtliche, pflegerische und ärztliche Berufe
10 bis 12 Teilnehmende
Zusagen nach Datum der schriftlichen Anmeldungen

Hospizgrundkurs 2019/2020
Sterben, Tod und Trauer, end - lich leben

Der Hospiz-Grundkurs richtet sich an Frauen und Männer, die im beruflichen Feld mit schwerkranken und sterbenden Menschen zu tun haben. Gleichzeitig sind all jene angesprochen, die sich zukünftig gern ehrenamtlich im Hospiz-Verein engagieren wollen oder ein rein privat persönliches Interesse haben. Gerade die Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden gibt Raum für die Fülle und einen wertschätzenden Austausch.
Der Kurs umfasst viermal zweieinhalb Tage und dreimal einen Tag. Die Referentin Margarete Heitkönig-Wilp ist seit Anfang 2019 Koordinatorin beim Hospiz-Verein und hat langjährige Erfahrungen in der hospizlichen Arbeit. Weitere Fachreferenten sind eingeladen.
Der Kurs ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes in NRW. Die Kosten werden zum Teil mit Spendengeldern des Hospizvereins bezahlt. Der Kostenanteil für Teilnehmende beträgt 300,00 € für Vereinsmitglieder bzw. 400,00 € für Nicht-Vereinsmitglieder. Sollten die Kurskosten Bedenken machen, ist auch eine Unterstützung möglich. Einige Arbeitgeber erstatten erfahrungsgemäß die Kosten. Als Arbeitnehmer ist eventuell ein Bildungsscheck NRW zu beantragen (über VHS Lengerich - Telefon: 05481 93380)

Referentin/Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Auskünfte: Margarete Heitkönig-Wilp
Telefon 0151 20291062
E-Mail: heitkoenig-wilp@hospiz-lengerich.de

Schriftliche Anmeldungen: Hospizverein Lengerich e. V.
Parkallee 10, 49525 Lengerich
E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Berufliche Weiterbildung
Hospizverein

Kurs 248
06.09.2019 - 08.09.2019
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

Haus St. Agnes
Klosterstraße 14
49832 Thuine

Zielgruppe (beide Kurse):
Ehrenamtliche, pflegerische
und ärztliche Berufe

Eine Anmeldung erforderlich!
Kosten auf Anfrage

Voraussetzung ist
die Teilnahme am
Hospizgrundkurs

Basale Stimulation und Aromapflege

Am Lebensende ist unser Geruchssinn das am längsten aktive Wahrnehmungsorgan. Düfte können Erinnerungen wecken und rufen Gefühle in uns hervor, die unser Wohlbefinden beeinflussen. Aber auch die gesundheitsfördernde und heilende Wirkung von ätherischen Ölen ist seit Jahrtausenden bekannt und findet vielfach als bewährtes Hausmittel oder auch in der Hautpflege Anwendung. In der Basalen Stimulation können ätherische Öle in die Pflegehandlung integriert werden. Das Kurswochenende führt ein in die Basale Stimulation und Aromapflege und den Einsatz im Bereich der Sterbebegleitung. Es richtet sich an AbsolventInnen des Hospizgrundkurses.

Referentin: Cordula Inglis
(Palliativfachkraft, Lukas-Hospiz Herne)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Kurs 241
23.7./24.09./
15.10./26.11.2019.
18.00 Uhr - 20.15 Uhr
jeweils dienstags

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Eine Anmeldung erforderlich!

Erfahrungsaustausch für Sterbe- und Trauerbegleitende

Die Abende dienen der Stärkung und Reflexion sowie der Motivation, in der Trauer- und Sterbebegleitung tätig zu sein.

Referentin: Anja Gloddek-Voss,
(Hospizdienst in Greven, Supervisorin DGSV)
Verantwortlich: Margarete Heitkönig-Wilp

Besonderer Dank
Neues in der Verwaltungsarbeit

Abschied von Frau Anita Pumplun

Viele Jahre hat Frau Anita Pumplun als Verwaltungsmitarbeiterin die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Tecklenburg mitbetreut. Sie hat Programme miterstellt, Veranstaltungen gesammelt und eingegeben, Anmeldungen entgegengenommen, kompetent Fragen beantwortet, das Qualitätsmanagement angewandt, Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate ausgestellt, verlässlich an Abgabe- und Anmeldefristen erinnert, Verwendungsnachweise verwaltet, Listen erstellt, Kooperationspartner der Erwachsenenbildung wie die Frauenarbeit und den Kindergartenverbund und andere mitunterstützt und und und. Im November 2019 verabschieden wir uns von ihr, weil sie in den beruflichen Ruhestand geht. In diesen Tagen arbeitet sie gewissenhaft ihre Nachfolgerin in der Verwaltung der Ev. Erwachsenenbildung ein. An dieser Stelle möchten wir Frau Pumplun ganz herzlich danken für die Zeit und Mühe, die sie in die Erwachsenenbildung investiert hat. Man konnte spüren, dass ihr nicht nur die Abläufe sondern auch die Sache am Herzen lagen. Mit ihrem langjährigen Insider-Wissen in der Verwaltungsarbeit und ihren beeindruckenden Computerkenntnissen wird sie uns fehlen. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Ab November 2019 wird die neue Verwaltungsmitarbeiterin in der Ev. Erwachsenenbildung, Frau Astrid Philipp, unter neuen Kontaktdaten und nun ebenfalls in der Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg erreichbar sein. Sie ist nicht ganz neu und vielen bereits bekannt, denn sie arbeitet schon seit mehreren Jahren in der Buchhaltung des Kirchenkreises und im Empfang der Ev. Jugendbildungsstätte. Wir begrüßen sie ebenfalls herzlich im Team der Ev. Erwachsenenbildung.

Wichtige Informationen

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg ist über ihre Mitgliedschaft im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e. V. (EBW) eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung.

Über die **Homepage** des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg (www.kirchenkreis-tecklenburg.de oder kürzer www.kk-te.de) unter Arbeitsfelder/Bildung sind per Link auch die Seiten des Erwachsenenbildungswerkes Dortmund zu erreichen.

Ebenfalls können über die Homepage der aktuelle **Veranstaltungskalender** (des EBW mit allen gemeldeten Erwachsenenbildungsveranstaltungen des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg) eingesehen und dieses **Programmheft** heruntergeladen werden.
Zu den in dieser Broschüre abgedruckten Veranstaltungen können Sie sich anmelden über die E-Mail-Adresse der Erwachsenenbildung:

erwachsenenbildung@jubi-te.de

Für alle Veranstaltungen gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des EBW und Datenschutzbestimmungen nach EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)**, die ebenfalls auf der Homepage einsehbar sind.

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten **Kontaktadressen**.

Wenn Sie eine Erwachsenenbildungsveranstaltung durchführen und anmelden möchten, können Sie sich durch ein Merkblatt (Von der Planung bis zu Abrechnung und Auswertung einer Erwachsenenbildungsveranstaltung) über die Modalitäten informieren.

Anregungen, Lob und Kritik sind uns wichtig und erwünscht. Rückmeldungen und Hinweise, die Sie uns per Mail oder Telefon zukommen lassen, werden beantwortet und bearbeitet.

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperationen:

Ausschuss für Theologie und Kirche im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ausschuss für Frauenfragen im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ausschuss für Seniorenarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Frauenhilfe im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
Ev. Kirchengemeinde Büren
Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren
Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne
Ev. Kirchengemeinde Lengerich
Ev. Kirchengemeinde Lienen
Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln
Folkensemble LAWAY
Hospizverein Lengerich e. V.
Katholische Kirchengemeinde Westerkappeln
Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Kirchenmusik im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
LAWAY, Folk-Ensemble
Methodistische Kirchengemeinde Westerkappeln
Männerarbeit im Münsterland der Ev. Kirche von Westfalen
Ökumenisches Netzwerk Asyl Christus- und Ludwig-Gemeinde Ibbenbüren
Wabe Westerkappeln e. V.
Zentrum für Medienkompetenz Tecklenburg

Referentinnen/Referenten - Verantwortliche

Ammermann, Prof. Norbert
Apelt, Dr. Roswitha
Baruah, Manoj
Beck, Horst-Dieter
Beintker, Prof. Dr. Michael
Berghorn, Claudia
Biermann, Dr. Susanne
Bodenstein, Gertrud
Brandt, Gerd
Busch, Prof. Dr. Eberhard
Buß, Dr. h.c. Alfred
Coenen-Marx, Cornelia
Cresnar, Leo
Duderstedt, Andreas
Ewering, Andreas
Fehmer, Angelika
Feldmann, Anja
Fernkorn, Bertold
Fernkorn, Christine
Gloddek-Voss, Anja
Grau, Siegfried
Grau, Ingeborg
Heistermann, Christa
Heitkönig-Wilp, Margarete
Heuft, Prof. Dr. Gereon
Holtgrave, Sigrid
Inglis, Cordula
Johanniemann, Wolfgang
John, Thomas
Käßmann, Margot
Klammann, Ingrid
Klöpper, Harald
Konermann, Doris
Kossen, Peter
Kossolapow, Prof. Dr. Line
Krumme, Silke
Kuck, Marlies
Kubizcek, Florian
Kuhlenbeck, Sigrid
Lampe, Friedrich
Landmesser, Gabriele
Lang, Dr. Eva
Lausberg, Martin
Lenger, Marga
Liebermann, Prof. Dr. Sascha
Lindemann, Christoph
Maeder, Olaf
Menzel, Udo
Mittring, Ursula
Möhrke, Wilhelm
Mutti, Ilda
Nashir, Nadia
Nickel, Susanne
Nubbemeyer, Erwin
Oberbeckmann, Angelika
Oberbeckmann, Jörg
Ost, André Sup.
Pahlmann, Katja
Paul, Ingeborg
Pamuk, Kerim
Pfeiffer, Sabine
Pfordt, Benjamin
Plaß, Dr. Heike
Pohlmann, Dr. Alfred
Przijbijlski, Anne
Riechel, Heinz-Hermann
Rotsch, Jochen
Rotthoff, Bernhard
Schneider, Hans Werner
Scholz-Hoffmann, Theresa
Schoppmeier, Dirk
Stalljohann, Elke
Stille, Pasqual
Ströver, Reiner
Struck, Günter
Swapan, Bhattacharya
Wahlbrink, Frank
Wallochny, Jörg
Weers, Daniela
Wehmeier, Melanie
Weinrich, Prof. Dr. Michael
Weishaupt, Irmgard
Westermann, Verena
Wiggermann, Dr. Uta
Wolff, Sebastian
Zachey, Carla
Zühlsdorf-Maeder, Adelheid

Herausgeber:

Evangelische Erwachsenenbildung im
Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg